

Medienmitteilung

Departement Kulturelles und Dienste / Departement Bau

6. Juni 2013

Fristverlängerung Planungszone Neuhegi-Grüze um ein Jahr

Die von der Stadt Winterthur beantragte Verlängerung der Planungszone Neuhegi-Grüze um ein Jahr bis 23. Juli 2014 ist durch die Baudirektion des Kantons Zürich bewilligt worden. Zudem wird der Perimeter um die Grundstücke westlich der Umfeldplanung Bahnhof Grüze reduziert. Die Verlängerung der Planungszone wurde nötig, weil die erfolgreichen Verhandlungen über die Entwicklungsvereinbarungen für die Umfelder Grüze und Hegi mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern mehr Zeit beanspruchten als ursprünglich angenommen.

Die Verlängerung ist zudem notwendig, um das Gesamtpaket mit allen Planungsinstrumenten aufgrund der mittlerweile abgeschlossenen öffentlichen Auflage und der kantonalen Vorprüfung zu überarbeiten und im Grossen Gemeinderat zu beraten.

Der Stadtrat beabsichtigt, das bereinigte Gesamtpaket im Herbst zuhanden des Parlaments zu verabschieden. Vorbesprechungen zu den einzelnen Themen des Pakets wurden mit der vorberatenden Sachkommission des Grossen Gemeinderates – der Bau- und Betriebskommission – bereits aufgenommen.

Für Rückfragen:

- Fritz Zollinger, Gesamtprojektleiter Planungszone Neuhegi-Grüze, Tel. 052 267 68 59 (heute 11–12 Uhr)